



1885 Dorf-Grundstück am Südende der Berliner Straße

Eines der ältesten Fotos vom Dorf Hennigsdorf präsentiert den Blick von der heutigen Schulstraße in Richtung Kirche über den Kossätenhof am Südende der Berliner Straße. Dieser Hof war der einzige von 11 Kossätenhöfen, der bei der Brandstiftung am 28. August 1853 nicht abbrannte, da er westlich der Hauptstraße liegt und durch die Windrichtung nach Nord-Osten vom „Funkenflug“ verschont blieb.

Der vorliegende „Rétablissementplan“ (Wiederaufbauplan), der nach dem verwüstenden Abbrand des Dorfes im Jahr 1853 erstellt wurde, weist dieses unbeschädigt gebliebene Hofgrundstück mit folgenden Gebäuden aus:

ganz vorn links: Nebengebäude (Kleinstall) zum Wohnhaus Mahnkopf, was links davon auf dem Foto nicht erfasst ist,

mittig: „Wohnhaus des Schmidt“ Kossätenhaus mit mutmaßlichem, kleinem Toilettenhaus,

rechts: auch das Stallgebäude des Kossätenhofes ist wie die anderen Hofgebäude ein Fachwerkbau mit Strohdach (offensichtlich mit außen angehängten Feuerwehroleitern)

ganz rechts: die Hof-Scheune (auch noch Fachwerk mit Strohdach) ist auf dem Foto kaum zu erkennen

Am Standort des Wohnhauses befindet sich jetzt das im Jahr 2011 errichtete „Burger King“-Restaurant. Zuvor gab es hier seit der Zeit um 1900 das Gasthaus „Zum Dorfkrug“, geführt von der Familie Kersten. Diese Gaststätte war zu DDR-Zeiten weiter betrieben worden. Sie hatte den Namen „Zum Anker“, was auch durch einen Stahl-Anker präsentiert wurde, der direkt am Hausgiebel auf einem Betonfundament stand. Auch die Schifffahrt, die in Hennigsdorf vor oder nach Überfahrt zum Westsektor wegen Personalwechsel nördlich der Straßenbrücke in Hennigsdorf anlegte, konnte Gaststätten gebrauchen.

Wichtig war zur DDR-Zeit diese HO-Gaststätte „Zum Anker“ auch für Umlandpendler der Großindustrie. Nach der Spätschicht ging es schnell auf ein Bier „Zum Anker“. Wenn der Schichtbus von den LEW durch die Hauptstraße herankam, schaffte man es sicher, an der Haltestelle „Alte Schmiede“ einzusteigen.



Gleicher Blick nach ca.135 Jahren